

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Einleitung	1
A. Forschungsgegenstand	1
B. Forschungsfrage und Forschungsansatz	5
Kapitel 1 – Rechtsrahmen am Fallbeispiel	7
A. Beweisbedürftigkeit	7
B. Beweislast	10
C. Behauptungslast	17
D. Gesamtschau	19
Kapitel 2 – Rechtsgeschichte	21
A. Vom Vormundschaftsrecht zum Organhaftungsrecht	21
B. Vom Richterrecht zum Gesetzesrecht	27
C. Folgerungen für Rechtsanwendung und Rechtsetzung	36
D. Gesamtschau	41
Kapitel 3 – Rechtsdogmatik	43
A. Systematik	43
B. Telos	50
C. Gesamtschau	62

Kapitel 4 – Rechtspraxis	65
A. „Möglicherweise“ pflichtwidriges Verhalten	65
B. „Doppelrelevante Tatsachen“	81
C. Ausgeschiedene Organmitglieder und Rechtsnachfolger	90
D. Inzidente Prüfungskonstellationen	118
E. Gesamtschau	141
Kapitel 5 – Rechtsvergleichung	143
A. Beweislast des Organmitglieds	143
B. Beweislast der Gesellschaft	147
C. Beweislast der Gesellschaft mit abgesenktem Beweismaß	157
D. Beweislastverteilung nach Billigkeitsgesichtspunkten im Einzelfall ...	164
E. Beweislastverteilung je nach Art der angeblich verletzten Pflicht	168
F. Gesamtschau	174
Kapitel 6 – Rechtspolitik	175
A. Spielräume <i>de lege lata</i>	175
B. Vorschläge <i>de lege ferenda</i>	177
C. Gesamtschau und eigene Empfehlung	183
Zusammenfassung	185
Literaturverzeichnis	193
Rechtsprechungsverzeichnis	217
Sachverzeichnis	225

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Einleitung.....	1
A. <i>Forschungsgegenstand</i>	1
B. <i>Forschungsfrage und Forschungsansatz</i>	5
Kapitel 1 – Rechtsrahmen am Fallbeispiel.....	7
A. <i>Beweisbedürftigkeit</i>	7
I. Unterscheidung von Tatsachen und Rechtsfragen.....	7
II. Insbesondere: Für die Pflichtverletzung relevante Tatsachen	8
1. Pflichtenprogramm	8
2. Verhalten als solches	9
3. Umstände des Verhaltens	9
B. <i>Beweislast</i>	10
I. Abstrakte Beweislast.....	10
1. Objektive und subjektive Beweislast.....	10
2. Verteilung der abstrakten Beweislast	11
a) Stillschweigende gesetzliche Grundregel	11
b) Beweislastumkehr durch § 93 Abs. 2 Satz 2 AktG.....	12
II. Konkrete Beweislast	15
C. <i>Behauptungslast</i>	17
I. Abstrakte Behauptungslast.....	17
II. Konkrete Behauptungslast	18
D. <i>Gesamtschau</i>	19

Kapitel 2 – Rechtsgeschichte	21
A. <i>Vom Vormundschaftsrecht zum Organhaftungsrecht</i>	21
I. Oberappellationsgericht Lübeck	21
II. Reichsoberhandelsgericht	23
III. Reichsgericht	25
IV. Zwischenbefund	26
B. <i>Vom Richterrecht zum Gesetzesrecht</i>	27
I. Kodifikationsversuche bis 1937	27
II. Kodifikation mit dem AktG 1937	30
III. Gesetzgebung seit 1937	32
IV. Zwischenbefund	35
C. <i>Folgerungen für Rechtsanwendung und Rechtsetzung</i>	36
I. Historische Interpretation des § 93 Abs. 2 Satz 2 AktG	36
II. Historische Legitimation des § 93 Abs. 2 Satz 2 AktG	39
D. <i>Gesamtschau</i>	41
 Kapitel 3 – Rechtsdogmatik	 43
A. <i>Systematik</i>	43
I. § 93 Abs. 2 Satz 2 AktG als Abweichung von der Grundregel	43
II. Rechenschaftspflicht als Rechtfertigung?	45
III. Weitere systematische Erwägungen	47
1. Keine aktienrechtlichen Parallelen	48
2. Keine sonstigen Parallelen	49
IV. Zwischenbefund	50
B. <i>Telos</i>	50
I. Indizkraft des Schadens	51
II. Beweisnähe des Organmitglieds	53
1. Entwicklung zum vorherrschenden Sachargument	53
2. Einzelelemente der Beweisnähe	54
3. Nähe zur Beweissicherung	55
4. Nähe zu den gesicherten Beweismitteln	58
III. Weitere teleologische Erwägungen	59
1. Spektrum beweisrechtlicher Sachgründe	59

2. Prävention und Kompensation.....	60
IV. Zwischenbefund.....	62
C. <i>Gesamtschau</i>	62
Kapitel 4 – Rechtspraxis	65
A. <i>„Möglicherweise“ pflichtwidriges Verhalten</i>	65
I. Begriffliche Irrungen und Wirrungen	65
1. Zweideutige Aussagen des Reichsgerichts	65
2. Fortsetzung in den Formulierungen des Bundesgerichtshofs.....	67
3. Gefestigte, aber unklare Rechtsprechungsformel seit BGHZ 152, 280	68
II. Dogmatische Funktion.....	70
1. Keine Bedeutungslosigkeit	70
2. Erleichterung des Pflichterfüllungsbeweises	71
a) Beweismähe vs. Ablehnung einer Erfolgshaftung	71
b) Abhilfe auf Ebene der konkreten Darlegungslast	72
c) Anforderungen im Einzelfall	76
3. Keine Erschwerung des Kausalitätsbeweises	79
III. Rechtspolitische Würdigung.....	80
B. <i>„Doppelrelevante Tatsachen“</i>	81
I. Rechtliches Phänomen	81
II. Bisherige Lösungsansätze	82
III. Entfaltung der Einzelelemente der jeweiligen Beweislast	84
1. Beweislast für einen Vermögensabfluss	84
2. Beweislast für einen Vermögenszufluss	85
a) Grundsätzliche Abgrenzung von Schadensentstehung und Vorteilsausgleichung	85
b) Organhaftungsrechtliche Spruchpraxis.....	86
c) Dogmatische Bewertung.....	88
IV. Rechtspolitische Würdigung.....	89
C. <i>Ausgeschiedene Organmitglieder und Rechtsnachfolger</i>	90
I. Beweismittelverlust als Folge des Amtsverlusts	90
1. Herausgabeanspruch der Gesellschaft	90
a) Anspruchsgrundlage.....	90
b) Anspruchsinhalt.....	92
2. Dolo agit-Einrede des Organmitglieds?.....	93

II.	Teleologische Reduktion der Beweislastumkehr?.....	95
III.	Extensive Interpretation des Einsichtsrechts.....	97
	1. Rechtliche Grundlage	97
	a) Regelungsgeflecht	97
	b) Eingrenzung auf § 242 BGB.....	99
	2. Inhaltlicher Umfang	100
	a) Bei Ausscheiden verfügbare Unterlagen	101
	b) Zur Verteidigung erforderliche Unterlagen	103
	aa) Erforderlichkeit im Hinblick auf die Beweislast.....	103
	bb) Einschätzungsprärogative	104
	cc) Einsichtsverlangen	105
	3. Äußerer Rahmen.....	106
	a) Beginn des Einsichtsrechts	106
	b) Art und Weise der Einsichtnahme	106
	c) Kosten der Einsichtsgewährung	107
	4. Prozessualer Schutz.....	108
	a) Innerprozessuale Vorlageanordnung	108
	b) Beweisrechtliche Sanktion	110
	c) Schadensersatzrechtliche Sanktion?	111
IV.	Sonderstellung des Gesamtrechtsnachfolgers eines Organmitglieds	111
V.	Rechtspolitische Würdigung	113
	1. Rechtspolitischer Handlungsbedarf	113
	2. Kleine Lösung: Kodifikation des Einsichtsrechts	114
	3. Große Lösung: Derogation der Beweislastumkehr	118
<i>D. Inzidente Prüfungskonstellationen</i>		118
I.	Organhaftung als Vorfrage	118
	1. Gesamtschuldnerausgleich	118
	2. Abgetretener D&O-Freistellungsanspruch	121
II.	Bisheriger Erkenntnisstand	122
	1. Gesamtschuldnerausgleich	122
	a) Meinungsstand im Organhaftungsrecht	122
	b) Parallelen im allgemeinen Zivilrecht	123
	aa) Ausgleichsanspruch nach § 426 Abs. 1 Satz 1 BGB	124
	bb) Legalzession nach § 426 Abs. 2 Satz 1 BGB	125
	2. Abgetretener D&O-Freistellungsanspruch	126
III.	Einheit von Haftungs- und Beweislastregelung als Ausgangspunkt	127
	1. Freilegung des Problemkerns	128
	2. Dogmatische Grundentscheidung	129
IV.	Teleologische Reduktion als Anschlussfrage.....	131

1. Regelungslücke	131
2. Normzweck	132
a) Teilweise Erfüllung des Normzwecks beim Gesamtschuldnerausgleich	132
b) Verfehlung des Normzwecks bei Abtretung des D&O-Freistellungsanspruchs	134
V. Seitenblick auf die Rechtsfolgende des Gesamtschuldnerausgleichs	137
1. Rechtsfrage und dogmatische Verortung	137
2. Unabhängigkeit der Haftungsquote vom Eingreifen der Beweislastumkehr	138
a) Rechtslage im direkten Anwendungsbereich des § 254 BGB	138
b) Übertragung auf den Gesamtschuldnerausgleich	140
VI. Rechtspolitische Würdigung	140
<i>E. Gesamtschau</i>	141
Kapitel 5 – Rechtsvergleichung	143
<i>A. Beweislast des Organmitglieds</i>	143
I. Österreich	143
II. Portugal	146
III. Zwischenbefund	147
<i>B. Beweislast der Gesellschaft</i>	147
I. Polen	147
II. Spanien	148
III. Schweden	150
IV. Schweiz	151
V. Russland	154
VI. European Model Company Act	156
VII. Zwischenbefund	156
<i>C. Beweislast der Gesellschaft mit abgesenktem Beweismaß</i>	157
I. England	157
II. USA	159
III. Zwischenbefund	164

<i>D. Beweislastverteilung nach Billigkeitsgesichtspunkten im Einzelfall</i>	164
I. Niederlande.....	165
II. Tschechien.....	166
III. Zwischenbefund.....	167
<i>E. Beweislastverteilung je nach Art der angeblich verletzten Pflicht</i>	168
I. Frankreich.....	168
II. Belgien.....	170
III. Italien.....	171
IV. Zwischenbefund.....	173
<i>F. Gesamtschau</i>	174
Kapitel 6 – Rechtspolitik	175
<i>A. Spielräume de lege lata</i>	175
<i>B. Vorschläge de lege ferenda</i>	177
I. Minimal- und Maximallösung.....	178
1. Unveränderte Beibehaltung der Beweislastumkehr.....	178
2. Ersatzlose Streichung der Beweislastumkehr.....	178
II. Vermittelnde Vorschläge.....	179
1. Privilegierung ausgeschiedener Organmitglieder.....	179
2. Privilegierung unternehmerischer Entscheidungen.....	180
III. Alternative Ansätze.....	182
1. Absenkung des Beweismaßes.....	182
2. Öffnung für Billigkeitsausnahmen.....	182
<i>C. Gesamtschau und eigene Empfehlung</i>	183
Zusammenfassung	185
Literaturverzeichnis.....	193
Rechtsprechungsverzeichnis.....	217
Sachverzeichnis.....	225